



Ergebnisniederschrift

über die

Mitgliederversammlung der Bezirksvereinigung Lübeck im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen

Tag: 24.09.2022
Ort: Hotel Holiday Inn, 23558 Lübeck, Travemünder Allee 3
Beginn: 10:10 Uhr
Ende: 12:24 Uhr
Teilnehmer:innen: Teilnahme-Liste ist dem Original-Protokoll als Anlage beigefügt

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die diesjährige Mitgliederversammlung (MV) der Bezirksvereinigung Lübeck im BDS e.V.; sie dankt den Anwesenden für ihr Kommen und unterstreicht die positive Teilnahmeresonanz.

Sie erläutert die besondere Bedeutung dieser Mitgliederversammlung im Jahr des 50jährigen Jubiläums der Bezirksvereinigung. Ursprüngliche Überlegungen, dieses Jubiläum im April 2022 zu einem größeren Festakt in Präsenz zu nutzen, wurden mit Blick auf lange Vorbereitungszeiten und erhebliche Corona bedingte Planungsunsicherheiten aufgegeben.

Stattdessen wurde eine Jubiläumsschrift herausgegeben, die regional und überregional auf sehr positive Resonanz gestoßen ist. Sie dankt dem Redaktionsteam unter der Leitung des stellv. BzVgg-Vorsitzenden Norbert Kurt für den dafür geleisteten Einsatz.

Für den weiteren Zeitablauf weist die Vorsitzende auf das Zeitfenster 12:30 – 13:30 Uhr für das gemeinsame Mittagessen und den Beginn des Rahmenprogramms um 14:00 Uhr hin (Treffpunkt für die Teilnehmer:innen um 13:45 Uhr am Hoteleingang) hin.

Besonders begrüßt sie die BDS-Bundesvorsitzende Monika Ganteföhr, die es sich nicht hat nehmen lassen, die Reise nach Lübeck auf sich zu nehmen. Frau Ganteföhr wird ein Grußwort sprechen, so dass die Erweiterung der TO noch zu beschließen sein wird.

Ferner wird die ehemalige Schiedsfrau Hannelore Paschke begrüßt, die im Sommer 2022 ausgeschieden ist.

Schlussendlich gibt sie Hinweise zum Ablauf des gemeinsamen Mittagessens, des Getränkeverzehr sowie der Tellersammlung für das Trinkgeld.

Die MV nimmt Kenntnis.



TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende weist auf die am 19.08.2022 per Mail erfolgte fristgerechte Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung hin und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die MV nimmt Kenntnis.

(Anm. des Protokolls: Zahl der anwesenden Stimmberechtigten 34)

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung, Anträge

Die Vorsitzende teilt mit, dass Anträge zur Tagesordnung nicht vorliegen; auch aus der MV heraus werden keine Anträge gestellt. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Vorsitzende bittet, die TO um den **TOP 4 (neu) Grußworte** zu erweitern. Die bisherigen TOP ab TOP 4 alt rücken entsprechend nach hinten.

Die MV nimmt Kenntnis und beschließt einstimmig, die TO entsprechend zu erweitern.

Die Vorsitzende stellt fest, dass damit entsprechend der mit der Einladung versandten Tagesordnung in der soeben erweiterten Fassung verfahren werden wird.

TOP 4 (neu) Grußworte des Bundesvorstandes

Als Vorsitzende überbringt Frau Monika Ganteföhr die Grüße des Bundesvorstandes und spricht besondere Glückwünsche zur gelungenen Festschrift aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der BzVggg; es nehmen nur noch wenige BzVggen den erheblichen Erstellungsaufwand für derartige Festschriften auf sich.

In ihrem weiteren Grußwort geht die Bundesvorsitzende dann auf folgende Themen bzw. Aspekte ein:

- Auswirkungen und Herausforderungen mit/durch die anhaltende Corona-Problematik
- Auswirkungen deutlich eingeschränkter Fortbildungsmöglichkeiten in Präsenz insbesondere mit Blick auf den Satzungszweck und die Gemeinnützigkeit
- Auswirkungen der reduzierten Fortbildungsmöglichkeiten insbesondere auf neue Kolleg:innen, die sich bis heute forttragen
- Notwendigkeit der Umstellung der Fortbildung weg von Präsenz- hin zu Online-Veranstaltungen mit besonderem Dank an den IT-Beauftragten Klaus Lohse)
- Notwendigkeit der Werbung und Gewinnung von Referenten und Organisatoren zur Durchführung/Begleitung von Online-Fortbildungen

Im Ergebnis ist heute festzustellen, dass trotz anfänglich weit verbreiteter Skepsis die Online-Seminare sehr gut angenommen werden und auf Akzeptanz stoßen. Zwischen hat der BuVo beschlossen, Präsenz-Veranstaltungen nur noch in der Zeit von Ostern bis Oktober anzubieten; in der übrigen Zeit finden Fortbildungen als Online-Veranstaltungen statt.

Im weiteren Grußwort geht die Bundesvorsitzende auf die problematische Personalsituation in der Bundesgeschäftsstelle ein. Von planmäßig 4 Vollzeit-, 2 Teilzeit- und einer 450, -- €-Kraft war aus verschiedenen Gründen (Tod, Kündigung,

Krankheit) 2020 nur noch eine Kraft verfügbar. Diese Situation hat zu erheblichen Defiziten geführt, die nur durch Bereitschaft von Mitgliedern aus der Gesamtmitgliedschaft im unbedingt notwendigen Rahmen aufgefangen werden konnten (z.B. Übernahme der Buchhaltung für 3 Monate durch Jutta Werner).

Derzeit sind alle IT-Projekte eingefroren und werden erst 2023 mit dem Einsatz eines neuen IT-Mitarbeiters wieder aufgegriffen werden können.

Die Kündigung beider für eine Online-Schulung eingesetzten Schulungsleiter:innen werden ebenfalls temporäre Verzögerungen nach sich ziehen.

Der Vorstand wird sich mit der Einstellung von 4 neuen Mitarbeiter:innen um die Optimierung des Dienstleistungsumfangs und den weiteren IT-Ausbau kümmern.

Die MV nimmt Kenntnis.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls mit der letzten Mitgliederversammlung

Die Vorsitzende weist auf das mit der Einladung verschickte Protokoll über die letzte Mitgliederversammlung am 11.12.2021 hin.

Schriftliche Anmerkungen liegen nicht vor.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Vorsitzende stellt das Protokoll als genehmigt fest.

TOP 6 Berichte

TOP 6.1 Vorsitzende

Die Vorsitzende weist hin auf die zur Einladung versandten Berichte

- aus dem Bundesvorstand
- aus dem Landesvorstand
- aus der Bezirksvereinigung

TOP 6.2 Schatzmeister

Auf die mit der Einladung versandten und später ergänzend nachgereichten Berichte des Schatzmeisters Ulrich Praefke für das Jahr 2021 und per September 2022 wird hingewiesen.

TOP 6.3 Kassenprüfer:innen.

Auf den Bericht der Kassenprüfer:innen über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2021 – versandt mit der Einladung – wird verwiesen

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldungen

TOP 8 Entlastung des Vorstands

Der Schriftführer weist darauf hin, dass der Bericht der Kassenprüfer:innen über die Prüfung der Jahresrechnung 2021 den Antrag an die MV zur Entlastung des Vorstands für 2021 enthält.

Die MV beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstands für 2021.

TOP 9 Wahlen

TOP 9.1 Wahlvorstand

Die Vorsitzende schlägt vor,

zur Wahlleiterin Monika Ganteföhr und
zum Wahlhelfer Henning junge

zu wählen.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die vorsitzende lässt sodann per Handzeichen abstimmen.

Ergebnis:

Einstimmige Wahl der beiden Vorgeschlagenen.

Die gewählten nehmen die Wahl an.

Dier Versammlungsleiterin weist darauf hin, dass grundsätzlich die offene Abstimmung durchgeführt werden wird, es sei denn, dass aus der Versammlung heraus geheime Abstimmung verlangt würde.

Sie beabsichtige, die Wahlen zu den Funktionen Vorsitz, stellvertretender Vorsitz, Schatzmeister und Schriftführer in getrennten Wahlgängen und für die Beisitzer, Kassenprüfer und stellvertretenden Kassenprüfer jeweils en bloc durchzuführen. Wortmeldungen dazu erfolgen nicht.

Auf die den Mitgliedern mit der Einladung zur Verfügung gestellte Wahlvorschlagsliste des Vorstands wird hingewiesen.

TOP 9.2 Vorsitzende/r

Es liegt der Vorschlag vor, die bisherige Vorsitzende Jutta Werner erneut zur Vorsitzenden zu wählen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Ergebnis:

Jutta Werner wird einstimmig zur Vorsitzenden gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

TOP 9.3 Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Es liegt der Vorschlag vor, den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Norbert Kurt erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen. Weitere Vorschläge erfolgen

nicht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Ergebnis:
Norbert Kurt wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

TOP 9.4 Schatzmeister:in

Es liegt der Vorschlag vor, den bisherigen Schatzmeister Ulrich Praefke erneut zum Schatzmeister zu wählen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Ergebnis:
Ulrich Praefke wird einstimmig zum Schatzmeister gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

TOP 9.5 Schriftführer:in

Es liegt der Vorschlag vor, Die Schiedsfrau Marietta Hügelmann zur Schriftführerin zu wählen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Ergebnis:
Marietta Hügelmann wird einstimmig zur Schriftführerin gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

TOP 9.6 Beisitzer:innen

Die Wahlleiterin weist auf den vorliegenden Wahlvorschlag, wonach zu Besitzern/Beisitzerinnen gewählt werden sollen

Herbert Kozian	für AG-Bezirk Lübeck
Dieter Klies	für AG-Bezirk Eutin
Hans-Hermann Albrecht	für AG-Bezirk Schwarzenbek
Klaus Lohse	für AG-Bezirk Ratzeburg
Peter Radtke	für AG-Bezirk Ahrensburg
Klaus-Dieter Schulz	für AG-Bezirk Reinbek
Maike Militz	für AG-Bezirk Oldenburg i.H.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Wahlleiterin teilt mit, dass von dem vorgeschlagenen Klaus-Dieter Schulz das schriftliche Einverständnis und Bereitschaftserklärung zur Wahl-Annahme vorliegt. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Wahlleiterin lässt sodann en bloc abstimmen.

Ergebnis:
Die Vorgeschlagenen werden einstimmig zu Besitzern gewählt.

Die anwesenden Vorgeschlagenen erklären nacheinander auf Befragen die Annahme der Wahl;
für Klaus Klaus-Dieter Schulz liegt die schriftliche Annahmeerklärung vor.

TOP 9.7 Rechnungsprüfer:innen

Die Funktion der Rechnungsprüfer:innen wurde in der ablaufenden Wahlperiode durch Elke Schwen und Peter Langbehn ausgeübt. Es liegt der Vorschlag zur Wiederwahl von Elke Schwen und Peter Langbehn vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Wahlleiterin lässt sodann en bloc abstimmen:

Ergebnis:

Elke Schwen und Peter Langbehn werden einstimmig zum/r Rechnungsprüfer/in gewählt.

Elke Schwen erklärt die Annahme der Wahl..

Von Peter Langbehn liegt die schriftliche Annahmeerklärung für den Fall seiner Wahl vor.

TOP 9.8 Stellvertretende Rechnungsprüfer:innen

Die Funktion der stellvertretenden Rechnungsprüfer/innen wurde in der ablaufenden Wahlperiode durch Ingeborg Harringer und Jörg Ehlers ausgeübt. Es liegt der Vorschlag zur Wiederwahl von Jörg Ehlers und zur Wahl von Horst Gösch – Reinfeld - vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Wahlleiterin lässt sodann en bloc abstimmen:

Ergebnis:

Jörg Ehlers und Horst Gösch werden einstimmig zum stellvertretenden Rechnungsprüfer gewählt.

6

Jörg Ehlers nimmt die Wahl an.

Von Horst Gösch liegt eine schriftliche Wahlannahmeerklärung vor.

TOP 10 Herausgabe von Veröffentlichungen der Bezirksvereinigung - BDS-Nachrichten – Homepage der BzVgg

Der stellvertretende Vorsitzende Norbert Kurt berichtet über den zugrundeliegenden Sachverhalt. Kontakte mit dem BDs-Bund haben ergeben, dass die bisherige Praxis einer zeitgleichen Veröffentlichung sowohl auf der Homepage der BzVgg als auch in der Schiedsamszeitung wegen der vertraglichen Rechte einer Alleinveröffentlichung beim Verlag rechtlich problematisch seien. Er stellt mehrere Varianten für die künftige Vorgehensweise vor:

V1 – wie bisher – mit rechtlichen Risiken verbunden

V2 – Verzicht auf Veröffentlichung in der Schiedsamszeitung

V3 – Veröffentlichung nur in der Schiedsamszeitung mit Link auf BzVgg-Homepage

V4 – Anfertigung von 2 Artikeln mit abweichenden Texten

Die Thematik und mögliche Lösungsansätze werden unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte und Bindungen, der wirtschaftlichen Interessen, der zeitlichen Vorläufe der Veröffentlichung in der Schiedsamszeitung einschl. der Annahmefristen den Chancen von vertraglichen Veränderungen, den Informationsinteressen der Beteiligten und der Adressaten der Veröffentlichungen kontrovers diskutiert.

Als Lösungsansatz zeichnet sich ein Weg ab, den die Bundesvorsitzende Frau Ganteföhr

in das Gespräch bringt.

Die Artikel werden zunächst zeitlich befristet auf 2 Monate nur auf der Homepage der Bezirksvereinigung veröffentlicht. Parallel dazu und mit einer zeitlichen Verzögerung wird der Bericht an die Redaktion beim BDS für die Schiedsamszeitung geschickt. Wann der Artikel dann in der Schiedsamszeitung erscheint – und damit der Alleinveröffentlichungsanspruch des Verlages greift – hängt u.a. auch von den Redaktionsschlusssterminen ab.

Eine entsprechende Meinungsbildumfrage bei den Anwesenden favorisiert diesen Weg.

**Ergebnis:
Kenntnisnahme**

TOP 11 Anträge

Es liegt nichts vor.

TOP 12 Ehrungen

Die Vorsitzende berichtet, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitglieder der BzVgg Lübeck für ihre Mitgliedschaft mit der Treuenadel und für besondere Verdienste mit der Ehren- bzw. Anstecknadel ausgezeichnet werden. Sie bittet nacheinander folgende Anwesende nach vorne und überreicht die Treue- bzw. Anstecknadeln sowie einen kleinen Blumengruß:

Die Treuenadel für 10-jährige Mitgliedschaft erhalten

- Hannelore Paschke eh. Schiedsfrau Ratekau
- Dr. Heinz-Dietrich Hiß Schiedsman Tritttau
- Markus Kuhn Schiedsman Aumühle/Wohltorf
- Klaus Lohse Schiedsman Mölln 2 (Nord)
- Michael Prang stellv. Schiedsman Tritttau

Die Ehrennadel in Bronze wird überreicht an

- Michael Hitzfeld stellv. Schiedsman Stockelsdorf
- Hannelore Paschke eh. Schiedsfrau Ratekau
- Herbert Kozian Schiedsman Lübeck VIII (Schlutup)
- Ulrich Praefke Schiedsman Lübeck III (St. Jürgen 2).

Die Anstecknadel in Altsilber wird überreicht an

- Horst Kalisch Schiedsman Großhansdorf

Die Anstecknadel in Silber wird überreicht an

- Klaus Lohse Schiedsman Mölln 2 (Nord)

Die letzte Ehrung – Anstecknadel Gold – erhält aus den Händen des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Norbert Kurt

- Jutta Werner Schiedsfrau Bargtheide/Bezirks- und Landesvorsitzende.

Der Vorstand gratuliert allen Ausgezeichneten zu dieser Ehrung und bedankt sich für

die Treue und Arbeit für das Schiedswesen.

Die Ehrungen mit der Ehrennadel in Bronze für die Schiedsleute Ingeborg Harringer und Jürgen Ambrosius werden absprachegemäß zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

TOP 13 Schulungsteil

„ Die Dienstaufsicht durch das Amtsgericht“

- Rolle, Aufgaben, Erfahrungen und Tipps für die Schiedsleute“

Die Vorsitzende begrüßt sehr herzlich den Präsidenten des Amtsgerichtes Lübeck Herrn Carsten Löbbert und dankt für die Bereitschaft, einen Schulungsvortrag zum Thema „Dienstaufsicht für die Schiedsleute zu halten.

Präs AG Löbbert geht in seinem anschließenden Vortrag insbesondere auf folgende Aspekte bei der rechtssystematischen Einordnung und den Aufgaben der Dienstaufsicht ein:

- Historische Rolle der Frauen im Schiedswesen
- Rückläufige Entwicklung der Zivilverfahren im Spiegel einer steigenden Tendenz zum Ausgleich, zu Kulanzregelungen, internen Streitschlichtungsmechanismen und Mediationsangeboten
- Tätigkeit der Dienstaufsicht als Verwaltungstätigkeit und nicht im Rahmen der Rechtsprechung als 3. Säule des demokratischen Prinzips der Gewaltenteilung
- Wahrnehmung von Status- und administrativen Aufgaben
- Dienstaufsicht im Spiegel der Weisungsfreiheit der Schiedsleute i.Z. mit deren demokratischer Legitimation sowie als gerichtliche Vorinstanz
- Überprüfung der inhaltlichen Arbeit i.Z. von gerichtlichen Überprüfungen im Einzelfall, durch Gerichte als Teil der 3. Gewalt z.B. Wirksamkeit von Vollstreckungsklauseln
- Keine Beschwerdeinstanz bzgl. der inhaltlichen Tätigkeitswahrnehmung durch die Schiedsleute

Für die Arbeit der Schiedsleute werden folgende wesentliche Aspekte benannt

- Besondere Beachtung der Befangenheitsproblematik und Ausschlußgründe bei eigener Einschätzung
- Wahrung der Neutralität und Integrität mit besonderem Augenmerk auf den Eindruck der Beteiligten
- Bei im Einzelfall angeforderten Stellungnahmen gegenüber der Dienstaufsicht sachlich und kurz wie möglich antworten
- Besonderes Augenmerk auf die Vollstreckbarkeit bei der Formulierung von Vergleichen.

Der Vortrag wird begleitet durch eine rege Beteiligung mit Fragen und Beispielen durch die anwesenden Schiedsleute.

Die Vorsitzende dankt Herrn Löbbert abschließend für diesen kurzweiligen und informativen Vortrag.

TOP 14 Verschiedenes

Die Vorsitzende bittet um ein Meinungsbild für die Termine künftiger Mitgliederversammlungen (Frühjahr oder Herbst). Tendenziell wird ein Termin im Frühjahr bevorzugt.

Die Vorsitzende bittet um Vorschläge für das Fortbildungsprogramm auf der Ebene der Bezirksvereinigung Lübeck.

Schiedsman Horst Kalisch regt an, die Thematik „Weisungsfreiheit – Ermessensfreiheit“ im Rahmen einer Fortbildung aufzugreifen.

TOP 15 Schlusswort

Mit einem herzlichen Dank an die Bundesvorsitzende Monika Ganteföhr für ihr Kommen sowie insgesamt für die Teilnahme und rege Diskussion schließt die Vorsitzende die MV um 12:25 Uhr und weist auf das im Anschluss stattfindende gemeinsame Mittagessen sowie die um 14:00 Uhr stattfindende Führung durch das Brahms-Institut hin. Sie wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen guten Heimweg.

Jutta Werner
- Bezirksvorsitzende -

Monika Ganteföhr
- Bundesvorsitzende/Wahlleiterin-
Zu TOP 9.2 – 9.8

Henning Junge
- Schriftführer -